

## BIO-Zertifizierung für Streuobstwiesen

Zertifiziertes BIO-Obst liegt im Trend und der Bedarf steigt stetig. Der Landschaftspflegeverband Traunstein (LPV) möchte diesen Prozess unterstützen und über den höheren Marktwert des BIO-Obstes die Streuobstwiesen mit ihrem hohen ökologischen Nutzen in ihrem Bestand sichern. Daher führt der LPV eine BIO-Sammelzertifizierung von Streuobstwiesen verschiedener Obstwiesenbewirtschafter durch.

### Vorteile einer BIO-Zertifizierung Ihres Streuobstes:

➤ **Doppelter Preis für Ihr Obst**

Derzeit erzielen 1 dz (100 kg) konventionelle Äpfel je nach Kelterei 8,- bis 12,- €; für biozertifizierte Äpfel der gleichen Menge zahlen die Keltereien 18,- bis 20,- €.

### Vorteile einer BIO-Sammelzertifizierung über den LPV:

➤ **Kostensparnis bei der BIO-Zertifizierung,**

denn die Zertifizierungskosten werden auf mehrere Personen verteilt.

➤ **Bürokratischer Aufwand gering**

Die Durchführung und Verwaltung der BIO-Zertifizierung übernimmt der LPV.

### Wichtig:

➤ BIO-zertifiziert werden grundsätzlich alle Baumobstarten auf der Streuobstwiese, ggf. aber nur Kernobst (Äpfel und Birnen).

➤ Der gesamte Obstanter wird BIO-zertifiziert, d. h. er muss biologisch bewirtschaftet werden.



#### Geschäftsstelle

Papst-Benedikt-XVI.-Platz  
83278 Traunstein

Tel: 0861/58-539

Fax: 0861/58-9539

E-Mail: Sandner.LPV@traunstein.bayern

www.landschaftspflegeverband-traunstein.de

- Der LPV ist offiziell der Eigentümer der BIO-Obsternte. Das Recht der Vermarktung des zertifizierten BIO-Obstes liegt offiziell beim LPV.
- Das BIO-Obst darf nur an drei Keltereien, die ihr Einzugsgebiet im Landkreis Traunstein haben, sowie an eine Brennerei abgegeben werden. Möchten Sie Ihr BIO-zertifiziertes Obst oder daraus produzierte Erzeugnisse anderweitig als BIO-Ware vermarkten, so ist dies 2020 noch nicht möglich. Der LPV wird sich aber bei entsprechender Nachfrage um weitere Abnahmestellen für BIO-Obst bemühen.
- Dem LPV und der Zertifizierungsstelle ist jederzeit die Besichtigung der zertifizierten Flächen zu gestatten.
- Kosten der Biozertifizierung: Die Kosten werden entsprechend der Erntemenge mit 2,- € / dz angesetzt.
- Der Vertrag zwischen LPV und Obstwiesenbewirtschafter läuft ein Jahr. Er beginnt mit der Unterzeichnung und läuft bis Ende des Kalenderjahres. Sollte er nicht gekündigt werden, verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr.

### **Ablauf der BIO-Zertifizierung:**

#### **1. Vorortbesichtigung aller Streuobstflächen durch den LPV**

Dokumentation der Fläche, Durchsprechen der Antragsunterlagen

Folgende Daten müssen erhoben werden:

- Persönliche Daten (Namen, Adresse, Telefon, Mail)
- Erfassungsjahr
- Flächendaten (Gemeinde, Gemarkung, Flurnummer, Flächengröße)
- Obstarten (Apfel/Birne/Zwetschge etc.) und Anzahl der Bäume
- Eintragung der Bäume in ein Luftbild



#### **Geschäftsstelle**

Papst-Benedikt-XVI.-Platz  
83278 Traunstein

Tel: 0861/58-539

Fax: 0861/58-9539

E-Mail: Sandner.LPV@traunstein.bayern

[www.landschaftspflegeverband-traunstein.de](http://www.landschaftspflegeverband-traunstein.de)

## **2. BIO-Erstkontrolle aller Streuobstflächen durch die Zertifizierungsstelle ÖKOP**

Vorortbesichtigung der gemeldeten Streuobstwiese, Abstand zu konventionellen Nachbarflächen, Schätzen der Erntemenge, eventuell Blatt- und Fruchtproben / Bodenuntersuchungen etc.

## **3. Zertifizierung der Streuobstflächen**

Sie erhalten vom LPV vor Beginn der Erntesaison ein Dokument über die erfolgreiche BIO-Zertifizierung.

## **4. Obstanlieferung**

Anlieferung des BIO-Obstes an die vom LPV vorgegebenen Anlieferstellen (= Keltereien/Brennerei) zu bestimmten Terminen.

Bitte den vom LPV vorausgefüllten Lieferschein von der Anlieferstelle ausfüllen lassen und an den LPV senden.

## **5. Abrechnung**

Der Erlös für Ihr BIO-Obst wird von der Anlieferstelle an den LPV überwiesen, da der LPV offiziell der Verkäufer der BIO-Obsternte ist. Der Betrag wird dann sofort 1 : 1 an Sie überwiesen.

Die Kosten für die BIO-Zertifizierung (2,- €/dz) werden per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht, sobald Sie den Erlös für Ihr Obst erhalten haben.

Stand: Mai 2020